

## Mail vom 20.4.2019

Vorwiegend an Feiertagen und Wochenenden ist die Nutzung des Radwegs in der Höhe der Claudius Therme durch rücksichtslose Autoparker nicht mehr möglich.

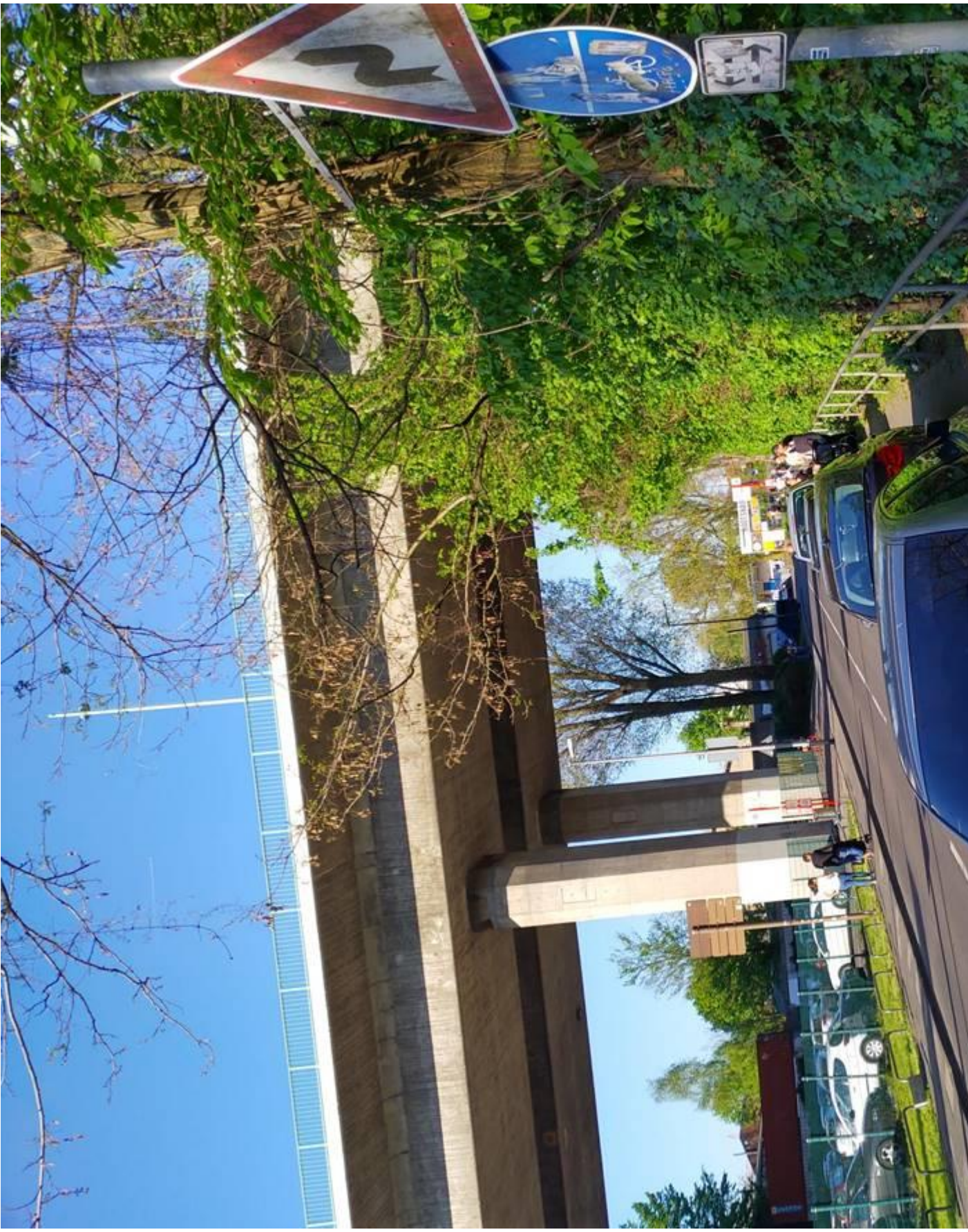
Mitarbeiter des Ordnungsamtes sind überfordert. Strafzettel in Höhe von 25€ reichen nicht aus. Abschleppen der Fahrzeuge müsste mit mehreren Abschleppwagen umfangreicher organisiert werden.

Was können Sie zur Verbesserung veranlassen?

Hier einige Vorschläge meinerseits

- farbliche Hervorhebung des Radwegs in rot mit blauen Rad-Zeichen auf dem Rad- und Fuß-Weg.
- Erhöhung des Bordsteins
- Anbringung von Pollern, die das Einparken verhindern
- konsequentes Abschleppen ab der Mittagszeit

Hier sehen Sie ein Bild von der Lage am gestrigen Karfreitag. 12 Autos blockieren den Radweg an dieser kritischen Stelle von Mittag bis Abend.



Ein weiterer Vorschlag

Bis zur Kurve aus Mülheim kommend Richtung Deutz wird der Radweg getrennt vom Autoverkehr. Dann endet er abrupt. Bürgersteig Kanten verhindern ein Weiterfahren Richtung Jugendpark bzw Gartenschaugelände.

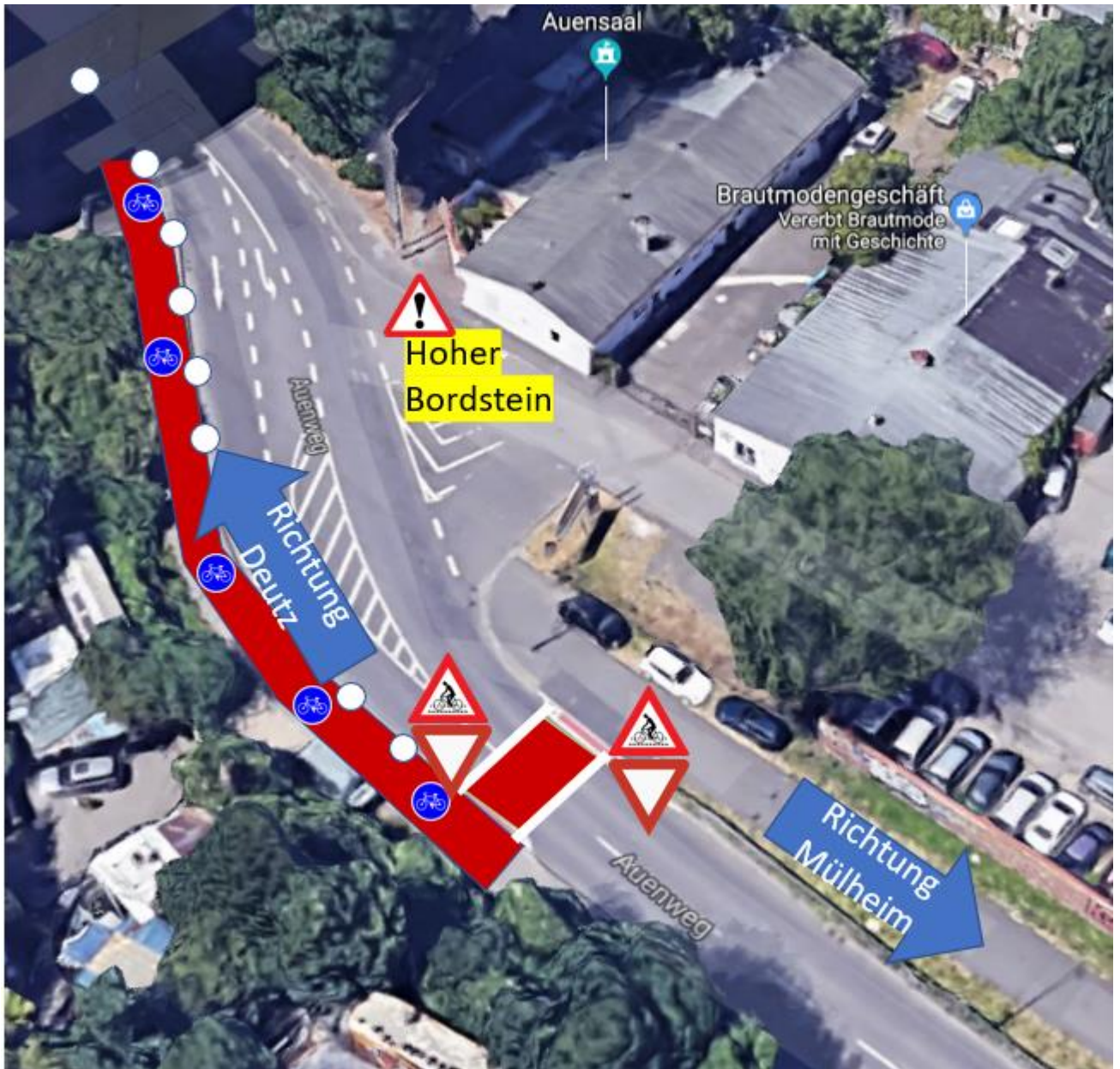
Der Wechsel der Fahrseite vor der Kurve unter der Zoobrücke Richtung Deutz müsste mit Vorrang für Radfahrer geregelt werden. Es fehlt eine optische Hervorhebung des Radwegübergangs auf der Straße. Vorfahrt achten Schilder müssten für den Autoverkehr aufgestellt werden.

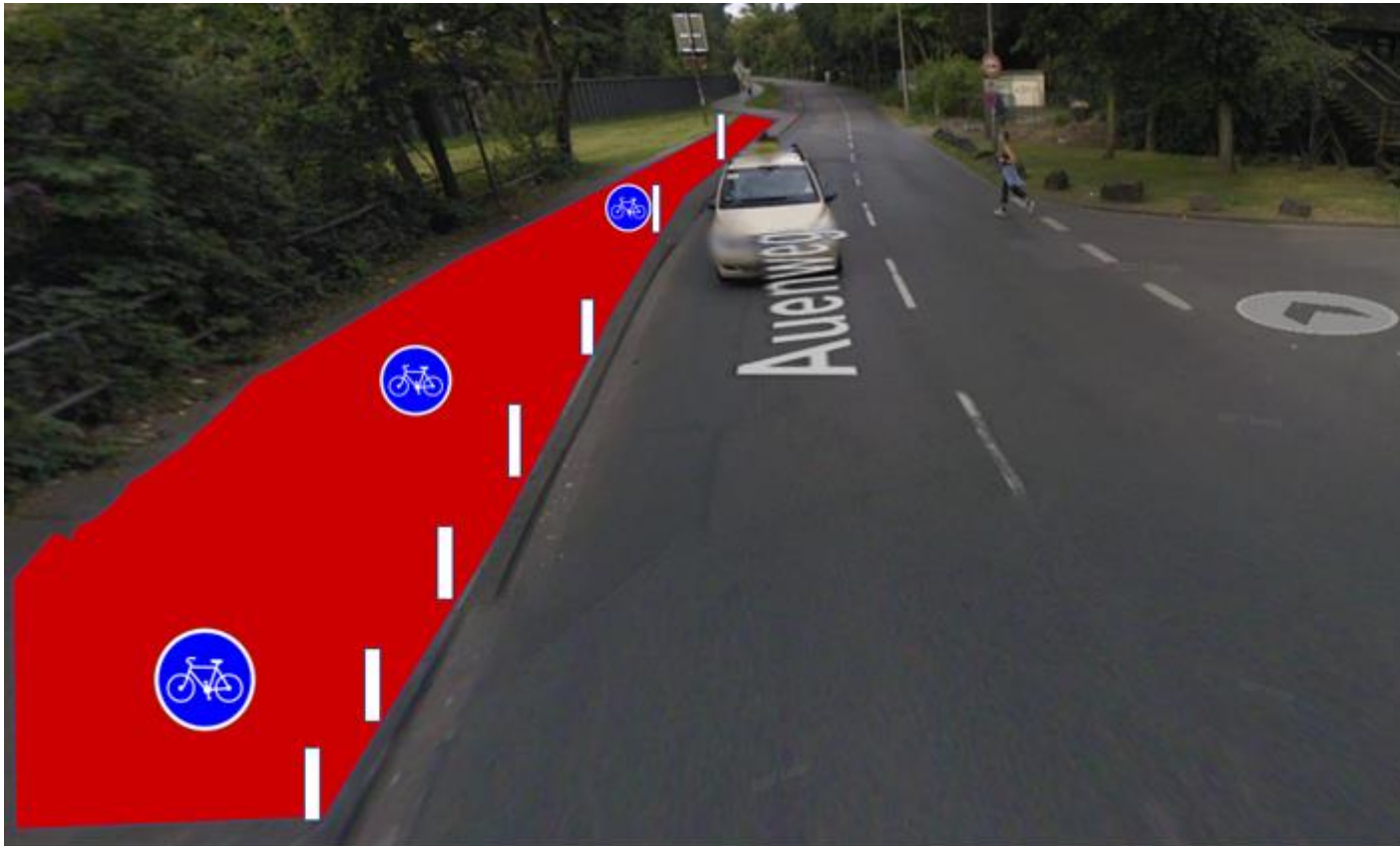
Nur so ist ein gefahrloserer Wechsel in beide Fahrrichtungen für Radfahrer möglich.

### **Mail vom 30.04.2019**

Zum besseren Verständnis füge ich Bilder bei, die meine Vorstellungen zur Verbesserung der Situation rund um die Kurve vor der Einfahrt zur Claudius Therme verdeutlichen sollen.

- Verkehrszeichen warnen vor kreuzenden Radfahrern plus Vorfahrt achten Beschilderung
- Rote Markierung des Überwegs mit weißen Rändern und rote Färbung des Fahrradwegs
- Blaue Radwegzeichen auf dem Radweg
- Poller (weiße Kreise) als Hindernis für Wildparkende PKWs





### **Mail vom 10.05.2019**

Ich fahre häufiger mit dem Rad die Strecke Dünnwald – Innenstadt über Köln Mülheim und dann weiter zur Deutzer Brücke.

An Wochenenden, insbesondere bei schönem Wetter und bei Veranstaltungen im Rheinpark ist der in beide Richtungen befahrbare Radweg am Auenweg durch parkende Fahrzeuge zugestellt.

Beispiel Karfreitag vor 2 Wochen. Erst am späten Nachmittag erschienen Mitarbeiter des Ordnungsamtes und verteilten 25 €-Strafzettel und organisierten Abschleppfahrzeuge.

Es war für Radfahrende kein Durchkommen. Kinder in Lastenrädern und auf eigenen Rädern mussten an freien Stellen zwischen den parkenden Autos auf den Auenweg in den laufenden Verkehr ausweichen.

Haarsträubende Situationen waren zu beobachten, da parkplatzsuchende Autofahrer ihre Aufmerksamkeit auf freie Stellen denn auf fahrradschiebende Kinder und Eltern richteten.

Mit freundlichen Grüßen



Mit geringem finanziellen Einsatz könnte die Benutzung des Radweges an dieser Gefahrenstelle verbessert werden.